

Pressemitteilung**Hochschule Darmstadt****Simon Colin**

24.09.2013

<http://idw-online.de/de/news552987>Forschungsprojekte, Pressetermine
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Umwelt / Ökologie
überregional**CO₂-Fußabdruck: was bringt er Unternehmen und Konsumenten? Workshop an der h_da am 27.9.**

Wie praxistauglich ist der Product Carbon Footprint (PCF), der CO₂-Fußabdruck für Produkte? Was bringt er Unternehmen und Konsumenten? Mit diesen Fragen beschäftigt sich seit 2010 der „Forschungsverbund PCF-KMU“, dem die Hochschule Darmstadt (h_da), die Hochschule Pforzheim und die Fachhochschule Bingen angehören. Unterstützt wird das Projekt vom Bundesforschungsministerium mit einer Förderung in Höhe von insgesamt 750.000 Euro. Jetzt liegen Ergebnisse vor, die am Freitag, 27. September 2013, im Rahmen eines Abschluss-Workshops an der Hochschule Darmstadt präsentiert werden.

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein, sich im Rahmen des Workshops über die wichtigsten Ergebnisse zu informieren. Das Tagesprogramm gliedert sich in 4 thematische Schwerpunkte:

- Die Veranstaltung beginnt um 10.15 Uhr im Hochhaus (Schöfferstraße 3, Gebäude C 10, Raum 11.03, 11. OG). Zunächst werden das Forschungsprojekt und die Fallstudien vorgestellt. Diese Studien wurden gemeinsam mit Unternehmen durchgeführt, um den CO₂-Verbrauch während des Produktionsverlaufs von Produkten insbesondere aus der Lebensmittel- und Textilbranche nachzuvollziehen und auszuwerten. Es sprechen Vertreter der Fachhochschulen Bingen und Pforzheim.
- Ab 11.50 Uhr wird die Frage diskutiert, welchen Nutzen der PCF für Unternehmen hat. Es spricht unter anderem Klaus Heitlinger, Geschäftsführer des Verbands der deutschen Fruchtsaft-Industrie.
- „Was nutzt der PCF den Konsumenten?“ Ab 13.30 Uhr richtet Prof. Bernd Steffensen vom Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit der h_da den Blick auf die Verbraucher. Weiterer Referent ist Frank Waskow, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Verbraucherzentrale NRW.
- Die Zukunftsperspektiven des PCF stehen ab 14.30 Uhr im Fokus. Zu Wort kommt unter anderem Carl-Otto Gensch, Bereichsleiter Produkte und Stoffströme beim Öko-Institut Freiburg.
- Das Programm endet gegen 15.30 Uhr.

Das detaillierte Programm finden Sie anbei.

Anhang Programm Abschluss-Workshop "Product Carbon Footprint" <http://idw-online.de/de/attachment29656>